

BELAG-BELAGERN

1

**BELAG** *m.* zum heute nicht mehr gebräuchlichen *vb.* beliegen 'liegen bleiben' (*s. d., vgl. et. wb. dt. <sup>5</sup>119<sup>a</sup>*).

**1** 'etwas, das auf etwas gelegt, aufgetragen wird'. **a** 'auflage, decke bei einem bauwerk oder einer vorrichtung, zuerst u. häufig bei brücken; beschichtung, aufgetragene schicht': 1797 da auf gebohl- 5  
ten brückenbahnen das wasser nie so ganz und schnell abläuft, daß es nicht durch den belag durchdringen und die brückenbalken .. angreifen sollte MEINERT *bauwiss.* 2,720. 1833 (*beim wasserrad:*) der belag ist nicht allein der wasserdichtigkeit wegen doppelt, sondern auch um eine genaue rundung nach der kreislinie hervorzubringen E. L. HOFF- 10  
MANN *samml. d. gebräuchlichsten maschinen* 2,36. (1895) gleich dann rasselte schwerfällig die zugbrücke nieder, die pferde wurden durch das geräusch des sich senkenden belags scheu LILIENCRON *s. w.* (1904)1,136. (1905/14) die große dielentür .. wurde nächtlicher- 15  
weise geteert. .. das von rissen und sprüngen bedeckte holz (*sog*) den willkommenen belag gierig (*auf*) KRÖGER *nov.* (1914)5,168. 1950 es ist einleuchtend, daß der staat oder der kreis den festen belag seiner neuzeitlichen straßen nicht gern durch pflüge oder sonstige ackergeräte losgerissen sehen möchte HOLTZE/W. *landwirte* 69. 1960 dort (*in 20*  
*der mitte der eingefrorenen pontonbrücke*) schob sich das treibeis immer wieder an den pontons hoch, drückte gegen den belag und wurde von pionieren gesprengt NOLL *abenteuer* 490. 2004 er (*der tennis- 25*  
*profi*) trifft in runde drei auf den dreifachen Paris-gewinner .., einen der besten auf diesem belag (*auf sand*), *n. zürch. ztg.* (28.5.)39<sup>a</sup>. 2007 jeder tischtennispieler hat seine eigenen gewohnheiten, die beläge auf 25  
den holzschläger zu kleben *zeit* (24.5.), *DWDS-arch.* **b** 'zum verzehr auf gebäck, meist brot oder brötchen, aufzubringendes lebensmittel wie käse, wurst oder honig': (1867) dem butterbrot stets sich geselle / belag von geräucherter wurst SCHEFFEL 6,263 *P.* 1910 unbeachtet 30  
nimmt er dem einen aus der frühstücksstulle den belag heraus, steckt ihn in die tasche MAJOR *sorgenkind* 37. 1995 gemüse-eier-pizza .. belag: 300 g broccoli, 300 g möhren, .. 8 hartgekochte eier .. *bauernztg.* (14.4.)97<sup>c</sup>. 2007 meist serviert man sie (*crêpes*) mit einem süßen belag wie nutella oder honig *berl. ztg.* (11./12.8.) *R* 8<sup>a</sup>. 2010 ich 35  
würde heute mal wieder ein sandwich bei Natural Food essen, wo man die gewünschte zusammenstellung des belags auf einer liste ankreuzte CH. WOLF *stadt* 273.

**2** 'etwas, das sich auf etwas gebildet hat; (krankhafte) ablagerung, z. b. von bakterien auf körperteilen, dünne schicht, mit der etwas über- 40  
zogen ist': 1818 gehobener puls, häufiger husten .., an den rändern sich lösender belag der zunge *magazin heilkde.* 4,408 *R.* 1870 gegen die zeit der reife bemerkt man an diesen früchten .. einen belag oder reif, welcher .. auf schimmelbildung beruht *dt. klinik* 275<sup>a</sup>. 1923 die geflügelpocken entstehen an unbefiederten stellen des kopfes als klei- 45  
enartiger, grauer belag KIESZLING *rebhuhn* 25. 1947 von erkrankten mandeln .., die vergrößert waren und eitrige beläge aufwiesen *orion* 274<sup>b</sup> *L.* 1959 Somapur (*fichtennadel-badeextrakt*) bildet keine kalks- eife und keine lästigen beläge am wannenrand *packungsaufschrift.* 2004 bei störungen durch eine krankheit kann sich (*auf der zunge*) ein 50  
weißer belag aus speiseresten, schleim und mikroorganismen bilden *berl. ztg.* (9.12.)27<sup>b</sup>.

**BELAGERER** *m.* meist im plur. zuerst u. bis ins 17. jh. überwiegend belägerer. 'jmd. (ein heer, soldaten o. ä.), der eine stadt, burg o. ä. mit einem heerlager umzingelt hält', zu belagern 1, jünger auch 'jmd., der jmdn. bedrängt, belästigt', zu belagern 3: (1531) drey fürsten kamen jhn zühilff mit dreyen hauffen, griffen die belägerer an FRANCK *zeitb. 1(1551)210<sup>a</sup>*. 1648 doch verblieb die arbeit den belagerern .., vnd beschähe der einzug erst folgenden morgens CHEMNITZ *schwed. krieg 1,430<sup>b</sup>*. 1700 daß er (*der kommandant*) entschlossen wäre mit den belägerern einen .. accord zu treffen ETTNER *apotecker 1263*. 1788 diese zuversicht gieng soweit, daß man sich sogar erlaubte, .., feuer auf die belagerer zu geben SCHILLER 7,275 G. 1840 das weihnachtsfest kam heran, und belagerer und belagerte vereinigten sich über einen kurzen waffenstillstand HEBBEL 1 9,249 W. 1981 den eingeschlossenen blieb keine chance, ihre festung gegen den ansturm der belagerer zu behaupten *spiegel 16,152<sup>c</sup>*. 2004 eine erzürnte bürgerin schrieb an die friedberger stadtverwaltung, man solle den weiblichen belagerern des dort stationierten soldaten Presley zeigen, dass sie „sehr dumm“ seien *tagesspiegel (21.11.)*, DWDS-arch.

**BELAGERN** *vb.* mnd. beläger(e)n. älter häufig belegern u. belägern. zu lager (<sup>1</sup>DWB 6,63 ff.) oder lagern (<sup>1</sup>DWB 6,68 ff.).

1 militär. 'eine stadt, burg o. ä. mit einem heer(lager) umgeben, umzingelt halten, um sie einzunehmen, einkesseln': 1388 daz in der burkgraf und sein bede sün .. und sust vil ritter und kneht entsagt haben und mainen sie zu belegern (*Nürnb.*) *chr. dt. städte 1,144*. 1480/1 vß einr statt, die derselb küng vor bekriegt vnd belegert vnd daruß zwölff tusent man erschlagen .. hat PFORR *beispiele 143 LV*. hs.15.jh. du was Limpurg mit herschaft belegert ELHEN *limb. chr. 98 MGH*. 1523 Joab .. kam vnd belagert Rabba LUTHER *bibel 1,266 W*. 1544 dises der feindt berennen und belegern der statt JÄGER *in: (Augsb.) chr. dt. städte 34,54*. 1698 (*bildl.:*) die geweßer seindt so abscheülig groß, daß alles überschwonen ist; .. meine vettern .. seindt, so zu sagen, vom waßer belägert ELISABETH CH. V. ORLEANS *br. 1,120 LV*. 1714 da nun Vespasianus der Juden ihr Jerusalem zur osterzeit umgeben, u. zwey jahr belagert, hat er .. die stadt selbst eingenommen und .. 1000000. Juden getödet SCHUDT *merckwürdigkeiten 1,402*. (1797) alle .. beschlossen, die burg .. zu belagern TIECK (1828)9,109. 1806 man lag einige monate im felde, schlug sich, belagerte und nahm ein paar städte und ging dann zu hause ARNDT *geist 1,101*. (1870) und wenn sie uns leicht die burg belägern und brechen BAUERNFELD *ausgew. w. 3,249 H*. 1964 türkische dörfer und stadtviertel auf Zypern haben sich in feldlager verwandelt. sie werden von privatarmeen der Griechen belagert *zeit (21.2.)*, DWDS-arch. 2007 kaum waren die lebensmittel entladen, stürmten tausende von frauen und kindern die lastwagen, um der belagerten stadt zu entkommen *ebd. (27.2.)*.

2 ausgehend von 1 häufig allgemein 'jmdn. bedrängen, belästigen; jmdn., etwas umringen, umdrängen, sich an einem ort drängen; jmdn., etwas, einen ort belauern; jmdn., etwas einnehmen': 1451 er, sine nachkommen ader amplute sullen noch enwollen sie (*die dorfbewohner*) in keyne wys belegern, bebethen ader besweren *urkb. kloster Magdeb. 270 H*. 1518 souer .. die lannde mit geweltigen einzügen vnnnd fürschlegen nit belesstigt. oder belegert werden *in: BRANDIS Gehweiler*